

15. Jahrgang

Nr. 4/2009

Oktober 2009



Turnzytig

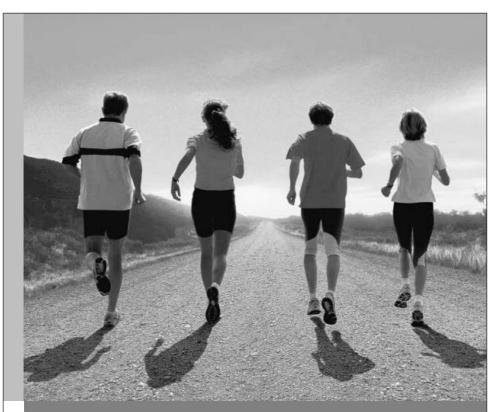


nzytig kaitbrunn nnar iv-

Jugend altbrunn

Mädchen- und Jugendriege

www.stvkaltbrunn.ch



Raiffeisen-Mitglieder haben es besser.

Als Raiffeisen Mitglied profitieren Sie von Spesenvorteilen und vom Vorzugszins. Vom Gratis-Museumspass und von vielen exklusiven Sonderangeboten. Werden auch Sie Raiffeisen Mitglied. Es lohnt sich. www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Im Abschied ist die Geburt der Erinnerung.

Das sagt zumindest ein deutsches Sprichwort.

Leider mussten wir schon wieder von einem Vereinsmitglied Abschied nehmen. Zur Erinnerung an Emil Kuster könnt ihr in der Rubrik Freud und Leid einige Zeilen lesen. Seiner Familie möchte ich auch mein herzliches Beileid aussprechen.

Auch ich persönlich habe dieses Jahr schon oftmals Abschied genommen, im Guten und im Traurigen. Der Abschied von meiner bisherigen Arbeit war lange durchdacht und im Nachhinein gesehen, eine sehr gute Entscheidung. Der Abschied von meinem Papi war der traurigste den ich bis jetzt erlebt habe und mein Abschied vom ledigen Zivilstand einer der schönsten.

Da ich gerade beim Thema bin, ich werde mit dieser Ausgabe auch Abschied von der Turnzytig nehmen. Leider darf ich euch noch nicht verraten, wer das nächste Editorial schreiben wird. Lasst euch überraschen.

Dem ganzen Turnzytigsteam und allen Schreibern und Fotografen möchte ich ganz herzlich danken für ihre Arbeit! Macht doch weiter so dass noch viele volle, mit Erinnerungen gefüllte Ausgaben erscheinen können. Weiterhin wünsche ich allen Lesern viel Spass mit der Turnzytig und vielleicht schreibe ich ja ab und zu doch noch ein paar Zeilen.

«Abschiedsworte müssen kurz sein wie eine Liebeserklärung»

Theodor Fontane

In diesem Sinne «Tschüss und bis bald!» Silvia Klauser



Pelikan Küchen AG Rautistrasse 6 8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 29 35 Natel 079 691 55 82 Fax 055 283 28 10

Impressum Kaltbrunner Turnzytig

Zeitschrift der Kaltbrunner Turnvereine, welche dem Schweizerischen Turnverband angeschlossen sind: die Aktivriege, die Frauen- und Töchterriege und die Männerriege. Die Jugendförderung wird durch eine spezielle Kommission betreut, welche der Aktivriege und der Frauen- und Töchterriege angegliedert ist.

Oktober 2009 / Nr 4

Erscheint viermal jährlich; www.stvkaltbrunn.ch; Abonnenten sind Mitglieder der Kaltbrunner Turnvereine und Passivmitglieder der Aktivriege. Ein Abo kostet Fr. 10.-, Gönnerbeiträge ab Fr. 20.- für ein Jahr.

Redaktionsschluss nächstes Heft: Mittwoch. 11. Dezember

Redaktionsadresse:

Silvia Klauser, Hirschengutstrasse 2, 8872 Weesen, Tel. 078 879 50 62, simeier@gmx.ch

Redaktionsteam:

Aktivriege: Sandro Scherzinger, Tel. 055 282 10 72, scherzinger@gmx.ch

JUKO: Iris Küng, Tel. 055 615 32 13, i.kueng@bluewin.ch

Frauen- und Töchterriege: Fränzi Hämmerli und Annemarie Eberle, Tel. 055 283 32 51,

rf.haemmerli@bluewin.ch, mario.eberle@bluewin.ch

Faustball: Kurt Pfister, Tel. 055 283 33 13, kurt.pfister.andrea@bluewin.ch Männerriege: August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61, guescht@bluewin.ch Allgemeines: August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61, guescht@bluewin.ch

Layout/Gestaltung: ERNi Druck und Media AG, Kaltbrunn, Tel. 055 293 34 34, info@ernidruck.ch

Herausgeber: Aktivriege, Frauen- und Töchterriege und Männerriege Kaltbrunn

Inserate: Menzli Daniela, Riednerstrasse 27, 8722 Kaltbrunn, fammenzli@hispeed.ch

Abonnemente: Joe von Aarburg, Obermühle, 8722 Kaltbrunn, Tel. 055 283 39 55, joeva@bluewin.ch

Auflage: 700

— Turnzytig	0
Aktivriege	
Herbstversammlung der Aktivriege	(800 m. many
Turnfahrt 5./6. September 2009 / 1. Highlandgames in Abtwil	Jurnzytig 8-9
Triathlon 2009	11-13
Wägitalerseelauf	16
23. Bogmencup 2009	17
<u> </u>	www.atvkasttorum.ch
Frauen- und Töchterriege	
Adieu du schöne Sommerzeit	20-21
Turnfahrt der Frauen- und Töchterriege is Berner Oberland	23–25
Letzte Sommerstrahlen	27
Plausch-Ausflug der Frauen 2	28-29
Die Richtig hät gwunne & jo Sie hät verdient gwunne	31–35
Kegelabend der Damenriege	37
Frauenpower an der Steinstoss SM in Wangen	39–41
3er Team-Aerobic auch dieses Jahr an der SM mit dabei	43
Damenriege zum ersten Mal an der Aerobic SM dabei	43
Jugendkommission	
Gasterländermeisterschaft vom Samstag, 5. September 2009	45–48
Männerriege	
Tolle Männerriegenreise in den Schwarzwald	51–54
Schon fleissig am über fürs Chränzli	57
Faustball Schweizermeisterschaft U12 in Elgg – 3. Rang	59
Turnen allgemein	
Wie die Zeit vergeht!	61
Turnerchränzli 2009	63–65
Regenbogenpresse	67–68
Zum Gedenken an Emil Kuster-De Pol	71–73
Geburtstage	74

Das Internet-Kennzeichnungs-System von AWARDIC

mycode.com?



Partnervermittlung? Hundemarke?

www.mycode.com

AWARDIC



Service Verkauf Webdesign Internet Reparaturen Installationen



AWARDIC, Kaltbrunn und Rapperswil, mail@awardic.ch, 055 211 00 11 (9:30-11:30), G.+M. Hofstetter

PC-Hotline 0900 00 4321 Fr. 1.20/min neuer Webshop: www.awardic.biz

Profitieren und geniessen in unserem Fabrikladen mit Café-Bistro



FABRI





ROMER'S

ADEN

Montag bis Freitag: 07.00 - 11.45 / 13.30 - 17.30 Uhr

Neubruchstrasse | 8717 Benken SG | Telefon 055 293 36 36 | Fax 055 293 36 37 | www.romers.ch

Herbstversammlung der Aktivriege

Am 11. September, um 21:30 Uhr eröffnete unser Präsident Daniel Zahner die diesjährige Herbstversammlung im Restaurant Frohsinn. Nach der Wahl der Stimmenzähler und dem Protokoll der letzten Herbstversammlung, das ohne Änderungen verdankt wurde, blickte unser Oberturner Adrian Scherzinger auf die Turnfeste der vergangenen Saison zurück.

Hervorragende Leistungen an den Turnfesten

Die Turnfestzeit hat dieses Jahr bereits im Mai mit dem Verbandsturntag in Niederurnen begonnen. Dieser Wettkampf findet vor den «grossen» Turnfesten statt und dient vorwiegend der Standortbestimmung in den einzelnen Disziplinen. Bei tollem Wetter absolvierten wir einen guten Wettkampf. In der Kategorie Fachtest Allround standen wir sogar zuoberst auf dem Podest. Zwei Wochen später ging es dann mit dem Car ans Berner Oberländische Turnfest nach Zweisimmen. Mit dem Wetter hatten wir weniger Glück, regnete es doch zeitweise in Strömen. Trotz diesen nicht ganz optimalen Bedingungen erreichte man eine ansprechende Gesamtnote von 26.34. was den 4. Rang in der 2. Stärkeklasse bedeutete. Mit dem St. Galler Kantonalturnfest vom 26 - 28 Juni in Wil stand dann der Saisonhöhepunkt auf dem Programm. Trotz dem frühen Wettkampfbeginn konnten wir die gute Leistung von Zweisimmen bestätigen, ia sogar noch toppen. Mit einer Gesamtnote von 26.89 in der 1. Stärkeklasse erreichte die Aktivriege das zweitbeste Resultat seit dem Jahr 1997.

Rüthi und Bulle heissen die Ziele im 2010

Lange wurde dann aber nicht in der Vergangenheit geschwelgt, denn das TK freut sich bereits auf die Turnfeste 2010, wo wir abermals das Ziel, eine Note von 27.0 (oder besser) in Angriff nehmen werden. Der nächste

Punkt auf der Traktandenliste war dann auch die Wahl der Turnfeste für das nächste Jahr. Wir hatten die Auswahl zwischen drei Varianten, die je zwei Turnfeste beinhalteten. Das Rennen machte ganz knapp die 2. Variante. Wir besuchen nächstes Jahr am 26./27. Juni 2010 das Rheintaler Verbandsturnfest in Rüthi und am 3./4. Juli 2010 das Freiburger Kantonalturnfest in Bulle. Ebenfalls werden wir als Vorbereitung im Mai wieder den Verbandsturntag in Netstal besuchen.

Luca Mair neu im TK

Bei der Wahl des Technischen Komitees (TK) wurden die Mitglieder Markus Zahner (Chef Geräteturnen), Fabian Jud (J & S Coach). Andreas Meier (Chef Leichtathletik). Bruno Steiner (Chef Nationalturnen) und Samuel Fäh (Chef Polisportiv) einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Oberturner Adrian Scherzinger sowie TK-Chef Patrick Lendi wurden wie üblich bereits an der Hauptversammlung gewählt. Als neuen «Vertreter der Jugend» wählte die Versammlung Luca Mair einstimmia und mit grossem Applaus ins TK. In dieser Funktion ist er Ansprechpartner für die jüngsten Turner und somit Bindeglied zwischen der jungen und der etwas älteren Turnergeneration in unserer Riege.

Ebenfalls zwei Mutationen gab es bei den Disziplinenleitern. Patrik von Aarburg übernimmt das Amt des Leiter Hochsprung von Patrick Lendi, der diesen Posten seit zirka 15 Jahre inne hatte. Als Leiter des Fachtest Allround trat Marcel Ziegler zurück und übergab sein Amt an Armin Scherzinger.

Nach weiteren Informationen über bevorstehende Anlässe konnte der Präsident dann die Versammlung um 22:30 Uhr schliessen.

Sandro Scherzinger

Turnfahrt 5./6. September 2009 1. Highlandgames in Abtwil

Vorgeschichte

Zu später Stunde entstand vor nicht allzu langer Zeit die Idee bzw. der Wunsch, einmal nach Schottland an die Highlandgames zu fahren, um dort mitzukämpfen um Ruhm und Ehre! Nach einigen Diskussionen mit allfälligen Athleten und anderen Mitreisenden, fühlte man sich für Schottland doch noch nicht ganz bereit und wir suchten nach Alternativen in der näheren Umgebung. «Man sollte doch besser die Sportart kennen, bevor man es gleich gegen die Lokalmatadoren aufnehmen möchte.» Also schauten wir uns etwas um und so fiel dann die Wahl auf die «Highlandgames» in Abtwil.

Wir reisten am Samstag, den 5. September 2009 am frühen Morgen nach Abtwil. Eigentlich alle ohne zu wissen, was uns dort erwarten sollte. Dort angekommen, staunten wir nicht schlecht über das aufwändig gestaltete Festareal. Die Organisatoren hatten sich wirklich voll ins Zeug gelegt.

Da der offizielle Wettkampf erst am Nachmittag startete, nutzten wir die Gelegenheit, um das eine oder andere «Sportgerät» mal etwas genauer kennenzulernen. Die Kämpfer



der anwesenden «Profi-Clans» sahen unsere anfänglichen Schwierigkeiten bei den «Gerätschaften» und halfen uns mit guten Tipps bei der einen oder anderen Hürde bzw. beim Baumstammüberschlag.

Nach dem Mittagessen nahmen wir noch an einem buntgemischten Umzug teil, der traditionell schottisch, mit Dudelsackmusik und Trommeln, begleitet wurde.

Weiter reihten sich alle Clans sowie eine grosse mittelalterliche Truppe, die auf dem Festareal ein grosses Heerlager aufgestellt hatte, in den Umzug ein. Die vier Kaltbrunner Clans mit ihren Athleten sowie der Fan-Clan liefen selbstverständlich stolz unter ihrer eigenen Vereinsfahne in die Arena ein.

Wettkampf

Der eigentliche Wettkampf begann mit dem Gewichtshochwurf. Es galt, einen 18 kg schweren Metallblock mit Bügel einhändig über eine Latte zu werfen, die nach jedem erfolgreichen Überwurf um jeweils 20 cm angehoben wurde. Nur ein Kämpfer pro Clan durfte bei dieser Disziplin antreten. Die anderen Athleten sowie Hunderte von Zuschauern feuerten die Kämpfer bei dem nicht ganz ungefährlichen Wettkampfteil kräftig an. Ein Fehlversuch pro Höhe durfte man sich leisten, beim zweiten Versuch musste es dann allerdings klappen. Die Leistungen der Kaltbrunner waren hierbei noch etwas durchzogen.

Als nächster Wettkampfteil war das Steinstossen an der Reihe. Es galt, einen etwas unförmigen 16 kg schweren Stein zu stossen. Dabei durften alle Mitglieder nur einmal ran. Die Weiten aller Athleten pro Clan wurden am

Schluss addiert und die Punkte dementsprechend verteilt. Da Steinstossen bekanntlich eine lange Tradition in unserem Verein hat, haben wir uns, im Verhältnis zu den anderen Clans und deren Armumfängen, sehr gut geschlagen.

Nach diesen beiden harten Wettkampfteilen ging es an das Baumstammwerfen.

Die Athleten mussten einen 40 kg schweren und ca. 3.5 Meter langen Baumstamm alleine aufnehmen, balancieren und in der Luft einmal überschlagen. Das Ende, das zuvor in der Hand lag, musste nach diesem Wurf also von einem wegzeigen. Erschwerend kam hinzu, dass der Baumstamm möglichst in der Verlängerung des Athleten zu liegen kommen sollte, damit die höchste Punktzahl erreicht werden konnte. Auch hier hat sich der Kaltbrunner Turnverein ziemlich gut geschlagen. Sicherlich hat sich vereinzelt mal ein Baumstamm nicht überschlagen. Das hat aber dem Spass an der Sache keinen Abbruch getan, zumal sich immer mehr Zuschauer das Spektakel anschauten und mit den jeweiligen Wettkämpfern mitfieberten.

Der wohl härteste Wettkampfteil war aus meiner Sicht das Seilziehen. Neben der fehlenden Technik waren wohl auch das teilweise zu leichte Kampfgewicht sowie das falsche Schuhwerk ein Grund dafür, dass der TVK hier im Gegensatz zu den anderen Disziplinen am wenigsten erfolgreich war. Total ausgepowert begaben wir uns danach an unsere Tische zurück und mussten zuerst unsere leeren Tanks wieder auffüllen.

Am Sonntag wurden noch der 4 x 100 Meter Sprint sowie die Finals beim Seilziehen bestritten. Beim 4 x 100 Meter Sprint zeigten sich unsere Qualitäten. Wir liefen die besten drei Zeiten und zeigten den anderen – etwas

schwerfälligeren – Kämpfern nur noch unsere Schuhsolen.

Rangliste:

Der Clan «Speer Fighters» erreichte den 3. Platz und durfte einen echten schottischen «Single Malt» Whiskey nach Hause nehmen. Gleich dahinter auf dem 4. Platz die Gruppe «Schlittä». Etwas weiter hinten auf dem 9. Platz fanden sich die «Stonies» und auf Platz 13 die «Schnupf-Bueben» ein.

Fazit:

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir uns trotz der mangelnden Praxis sowie dem teilweise vorhandenen Promillepegel in diesen doch sehr exotischen Sportarten sehr gut geschlagen haben. Diese positive Erfahrung lässt uns hoffen, vielleicht doch noch nach Schottland an die Highlandgames zu fahren!

Weiter einer Erwähnung würdig ist der Fan-Clan. Er war unser fünfter Mann in der Arena. Die nicht nur mentale Unterstützung des Fan-Clans war wohl ein Grund für den Erfolg der Kaltbrunner.

Ralph Jud und meine Wenigkeit werden sicherlich dabei sein, wenn es nach Schottland an die Highlandgames geht.





Auto Eberle

Rütistrasse 27 8733 Eschenbach Tel. 055 282 33 58

Triathlon 2009

Am Mittwochabend, 19. August, kam es zur vierten Austragung des TVK – Triathlons. Bei brütender Hitze trafen sich zwölf Turner, um sich in diesem speziellen Wettkampf zu messen.

Wie im Vorjahr durften wir wiederum einige Mitglieder der jüngeren Männerriege begrüssen.

Nachdem nochmals kurz die Wettkampfstrecke besprochen wurde, erfolgte der Start im Müllisperg.

Zuerst mussten die zwölf Athleten die 15.5 km lange Fahrradstrecke absolvieren. Diese führte die Teilnehmer hinter den Benkner Büchel, dann zum Flugplatz Schänis und wieder zurück nach Kaltbrunn. Zum Dessert gab es dann noch den bewährten Aufstieg via Rütiweid (Verpflegungsposten Steiner, der leider nur wenig genutzt wurde!) zum Schiess-

platz Gommiswald. Dort angekommen, machten sich die Teilnehmer zu Fuss auf die 3 km lange Laufstrecke.

Nach der körperlichen Anstrengung ging es dann beim Kleinkaliberschiessen einiges ruhiger zur Sache.

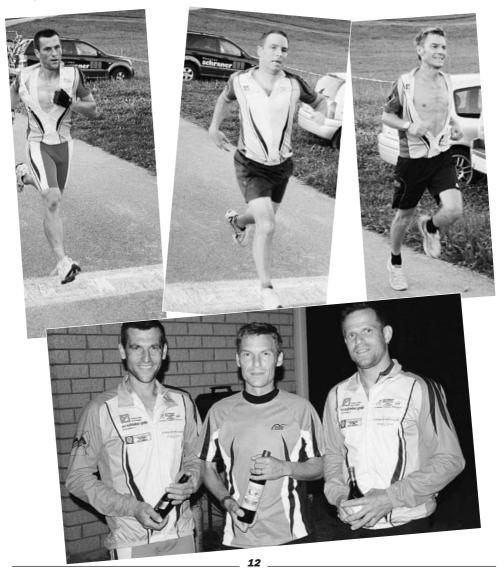
Schon nachdem sämtliche Wettkämpfer die Rennstrecke auf dem Velo absolviert hatten, war klar ersichtlich, dass die Aktivturner gegen die veloerprobten Männerriegler einen schweren Stand hatten. So waren die ersten vier, die in der Wechselzone in Gommiswald eintrafen, ausschliesslich Mitglieder der jüngeren Männerriege. Auf der Laufstrecke konnten jedoch einige Aktivturner ihren Rückstand vom Radfahren etwas verkleinern.

Man durfte gespannt sein, wie ruhige Hände die Wettstreiter nach diesen Strapazen bei



gut 30 Grad noch hatten. Nachdem alle die dritte Disziplin abgeschlossen hatten, durften sich die Teilnehmer mit Wurst und Salat wieder stärken. Währenddessen wurden im Rechnungsbüro eifrig die Zeiten ausgewertet. Gespannt warteten die zwölf Turner dann auf die Rangverkündigung. Leider zeigte die Rangliste aus Sicht der Aktiven ein ernüch-

terndes Bild. So belegten sie doch geschlossen die Plätze 6 – 12! Die Turner der Männerriege zeigten wie im letzten Jahr, dass dieser Plauschwettkampf fest in ihren Händen ist. Vorjahressieger Urs Hager konnte seinen Triumph nicht wiederholen und musste sich mit Rang 3 begnügen. Wie bei der Austragung im 2008 wurde René Steiner erneut Zweiter. Und



mit einem neuen Streckenrekord von 48 min 48 sek wurde Toni Müller überlegener Sieger des Tritahlons 2009.

Zum Schluss will ich noch Susi Bärtsch und Ralph Jud für die tolle Organisation danken. Ebenfalls ein grosses Dankeschön an die Mitglieder der Sportschützen Gommiswald für ihre Mithilfe.

Patrick Lendi

Rangliste:

- 1. Toni Müller
- 2. René Steiner
- 3. Urs Hager
- 4. Toni Ronner
- 5. Martin Eberhard
- Bruno Steiner 6.
- 7. Carlo Rosenast
- 8. Fabian Jud
- 9. Patrick Hofmann
- 10. Macek Stüssi
- 11. Patrick Lendi
- 12. Armin Scherzinger











Frigg Sport

Modisch und funktionell, grosse Auswahl:

Turnen, Fitness, Running, Hiking, Wandern, Bergsteigen, Klettern.

Speziell für Kinder:Günstige, gute Wanderschuhe,
Pullis, Jacken, Hosen.

Neu:

Streetsurfing und die federleichten Crocs in vielen bunten Farben für Kids und Erwachsene.







Offen: Di-Fr 9.00 Uhr –12.00 Uhr und 14.00 Uhr –19.00 Uhr Sa 8.00 Uhr –16.00 Uhr

Frigg Sport | Frigg und Regina Hauser | Alte Schlossi Schänis www.friggsport.ch | info@friggsport.ch | Tel. 055 622 25 05



Täglich verschiedene Mittagsmenü's aktuell unter: www.roesslikaltbrunn.ch

Täglich offen – 365 Tage im Jahr

Z'nüni, Z'mittag, Bankette, Versammlungen, Veranstaltungssaal & Gratisparkplätze

Auf Ihren Besuch freut sich Marcel Huber & das Rössli-Team

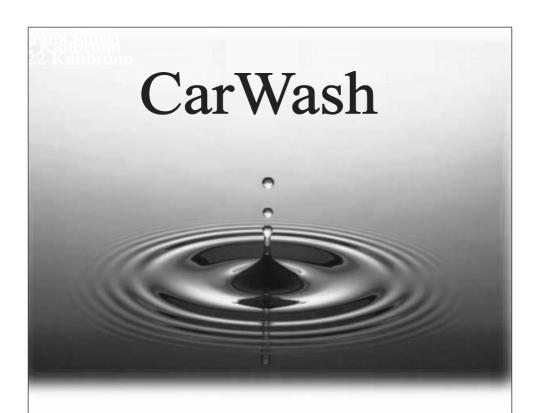
Anfragen, Reservationen: info@roesslikaltbrunn.ch oder 055 283 40 60

BIKE SHOP



- Verkauf
- Service
- Reparaturen

Benknerstrasse 26 8722 Kaltbrunn Tel. 055 283 41 75 Fax 055 283 41 13 info@bikeshop-geiger.ch www.bikeshop-geiger.ch





Fax 055/283 37 21

Wägitalerseelauf

Am Abend des 14. August 2009 traf sich eine kleine Gruppe der Aktivriege vor der Mehrzweckhalle. Das Wetter war optimal. Schon bald wurden die Läufer mit dem Auto zum Wägitalersee befördert. Ehe die Aktivriegler mit dem Aufwärmen beginnen konnten, mussten zuerst die administrativen Aufgaben erledigt werden. Die Aufregung kurz vor dem Lauf war bei vielen zu spüren. Ein Knall und die ganze Masse startete den 12.8 km langen Lauf. Von der Aufregung war nichts mehr zu spüren. Bereits nach kurzer Zeit nahm das Feld Konturen an und zog sich in die Länge. Mittendrin waren sieben Aktivriegler sowie ein Junggebliebener. Von Kilometer zu Kilometer schwand die Energie. Angetrieben von den Fans konnten die Aktivriegler jedoch immer wieder neue Kräfte freisetzen. Schon bald war mehr als die Hälfte des Laufes vollbracht. Ab nun galt die Devise, möglichst schnell die letzten Kilometer hinter sich zu bringen und sich bestmöglich von der Anstrengung abzulenken. Mit einem Schlussspurt konnten auch die letzen Kilometer erfolgreich überwunden werden. Im Ziel angekommen, wurden alle Sportler mit Getränken gut versorgt. Die Resultate der Aktivriegler konnten sich sehen lassen. Erleichtert von den Strapazen suchten einige Turner anschliessend das kühle Nass im Wägitalersee. Die Erfrischung war herrlich. Mit der Dämmerung verabschiedeten sich auch die letzten Verbliebenen vom Wägitalersee. Den Abend liessen die Aktivriegler mit ihren Fans gemütlich im Restaurant Speer ausklingen.

Guido Rosenast

Auszug aus der Rangliste:

Hauptklasse:

- 9. Steiner Bruno 53:15.71
- 14. Jud Fabian 57:56.61
- 18. Stüssi Macek 01:01:14.66
- 22. Rosenast Carlo 01:02:58.05
- Rosenast Guido 52:58.65
- 4. Jud Raphael 59:56.93
- 7. Mair Luca 01:03:38.61

Senioren:

10. Müller Toni 49:57.71



23. Bogmencup 2009

Am 8. August trafen sich die Turnvereine Kaltbrunn und Benken zum traditionellen Bogmencup. Nach dem Apéro und den kurzen Begrüssungsworten des Kaltbrunner Präsidenten schauten die Verantwortlichen gebannt in Richtung Himmel. Einstimmig kam man zum Schluss, dass das Wetter für ein Barrenturnen auf der Alp Bogmen gut genug sei. Je zwölf Turner der beiden Vereine und einige Fans machten sich also trotz der aufziehenden Wolken in Richtung Alp Obere Bogmen auf, um das alljährliche, höchstgelegene Turnfest Europas zu bestreiten. Oben angekommen, wollte man keine Zeit verlieren. Nach einem kurzen Einturnen ging es dann auch schon los. Zum Auftakt durften die beiden Präsidenten Matthias Romer und Daniel Zahner ihr Können am noch trockenen Barren beweisen. Danach wurde die Wolkendecke immer dichter. Der aufkommende Regen verlangte den Turnern einiges ab, vor allem jenen, welche ganz am Schluss zwischen die Holmen mussten. Trotzdem meisterten die Turner ihre Übungen mit Bravour und nach den beiden Oberturnern, die reglementsgemäss als Letzte turnen, ging es sofort in die warme Bogmenhütte. Der Titelverteidiger Benken durfte dann an der Rangverkündigung wiederum als Erster das Melchterli in Empfang nehmen und seinen 20. Sieg im 23. Bogmencup knapp vor Kaltbrunn feiern.









Bruno Bachmann



Service

www.garbach.ch 8722 Kaltbrunn 055 283 11 70



Brotspezialitäten

Pralinée und Hauskonfekt.



Partybrote

Konditorei - Confiserie 8864 Reichenburg

Hochzeitstorten

Apéro-Service

Grosse Auswahl an Torten

lm Chrüzwiesmärt Tel. 055/444 24 04

Fax 055 / 444 27 79

Filiale Kaltbrunn Tel. 055/283 17 60





Schon probiert? Einfach ein «Pajass» verlangen. Das einzigartige Brot!





Bäckerei oon Aarburg

8722 Kaltbrunn



MARKUS SCHATT GMBH



Sonnenberg 42 Nat: 079 286 67 47 Tel: 055 283 37 24 info@m-schatt.ch

8722 Kaltbrunn www.m-schatt.ch





Ärger mit der **Buchhaltung** Steuererklärung

.....dann zum Fachmann

- Buchhaltung/lahresabschluss
- Landwirschaftliche Buchhaltung/reduzierte Aufzeichung bis max. 20 GVE
 - Steuererklärung/Beratung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Treuhand Hüebli GmbH

Marianne Steiner

8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 23 55

Fax 055 283 37 33

Adieu du schöne Sommerzeit

Statt in der Halle zu schwitzen zogen wir in die Weite:

- Im Wielesch waren wir happy bei einem Fleischplättli und feiner Torte.
- In der Altschwand liessen wir uns von der goldenen Abendsonne verwöhnen.
- Auf dem Rittmarren liess Petrus die Regenwolken ins Toggenburg gleiten. Glücklich im Trockenen, erlebten wir die Aussicht hinüber zum Dorf Ricken.
- In der heimeligen Wengistube bei feinem Älplersalat und selbstgebackenem Kuchen, vergassen wir im Nu unsere Regenüberraschung.

- Im Klosterberg bei wohlschmeckenden Älplermakkaronen sank der Lärmpegel in der frohen Runde von Fortissimo auf mhm, mhm, mhm ...
- Zum Flugplatz ging's zur Abwechslung je nach Lust per Velo oder auf Schusters Rappen.

Bei goldener Abendsonne begannen jeweils unsere Ausflüge und der Mond führte uns glücklich und sicher heimwärts.

Gisela Rüegg







*pan*expertas[®]

Treuhand . Buchhaltung . Steuern . Rechts- und Unternehmensberatung

Unsere Experten beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an!

www.expertas.ch

info@expertas.ch

panexpertas ag

Neuzaun 1 8723 Rufi SG Tel. 055 293 21 00

panexpertas treuhand ag Oechsli 7

8807 Freienbach SZ Tel. 055 293 24 24

panexpertas treuhand ag

Dienerstrasse 16 8004 Zürich

Tel. 055 293 24 24



Sanoris – Schön für Ihre Zähne

Kieferorthopädie für Jung und Alt

Neben allgemeiner Zahnmedizin bietet die Praxis Sanoris kieferorthopädische Lösungen bei funktionellen Störungen oder ästetischem Korrekturbedarf – gleichermassen bei Kindern, Erwachsenen und betagten Menschen.

Praxis Sanoris, Rössliguet, Uznacherstrasse 1, 8722 Kaltbrunn Tel. 055 293 40 40, Fax 055 293 40 41, www.sanoris.ch, info@sanoris.ch

CREA-HOLZ AG

Creative Wohngestaltung von A-Z Schreinerei / Möbel / Küchenausstellung

Tel. 055 / 293 57 47

NEU: mit Ausstellungsraum an der Uznacherstr. 2, 8717 Benken

www.crea-holz.ch



Turnfahrt der Frauen- und Töchterriege is Berner Oberland

Gmüetlich händ sich ä Schar ufgstellti und rassigi Fraue am Samstig Morgä für Turnfahrt is Berner Oberland parat gmacht. Nachdem üses Gepäck im Car verladä gsi isch, händ mir, respektive üse Fahrer, dä Car richtig Interlaken gstürät. Ufem Brünig hät's ä feins Käffeli ge und eis oder zwei Gipfeli nöd dörfä fehlä! 30 Minute später isch üsi Fahrt wiitergangä und scho händ mir üs dörfä entscheide, öb mir ä Wanderig duruf oder durab wänd machä. Also isch ä 18 köpfigi Gruppe s Niederhorn (1950m) gu erklimme, bi agnehme Temperaturä. Diä 2stündig Wanderig isch für alli en riese Plausch gsi. Natürlich hät mer au en Mittagsrast iigleit, damit mehr au die mitgschleppti Verpflegig usem Rucksack hät chönä verspiesä. Gstärkt und erliechteret händs dä letscht Ufstieg in Agriff gno und sind miterä megamässige Ussicht belohnt wordä. Leider aber händs Temperaturä nöd zueglah, um dä Kaffi dussä z gnüssä. Wer nöd lang hät wellä abälaufe het eifach d Bahn gno, anderisind bis zur Hälfti gloffä und händ däfür nuch ä langi Trotti-Fahrt gnossä und diä ganz fittä und zwägä Fraue sind doch grad diä ganz Strecki wieder z Fuess retour gloffä, inklusive Chnüschlotteri. Dä chli Hunger isch natürlich au schu wieder parat gsi und dä häts doch würklich Fraue geh, wo sich en Apfelstrudel mit (heisser) Vanillesauce gönnt händ und erscht no dussä a der Sunne. I derä gliichä Ziit isch diä zweiti Gruppä gmüetlich durab gwanderet. Dä Zmittag händ au diä us irne Rucksäck gessä, diä einte händ sogar Dippsösseli mitgno ... Nachdem mir wieder gstärkt gsi sind, händ mir üsi Wanderig fortgsetzt und sind no id St.Beatus-Höhle gu Stalagmite und Stalaktite aluegä, aber wie weiss mer jetzt schu wieder welli das welli sind Conny? Ca. am 17.00 Uhr sind dänn alli Weibleins wieder binenand gsi und alli Fraue sind gwundrig gsi, wo mir Übernachtet. Mir händ üsi Jugendherberge in Böningen erreicht und händ det en tollä Znacht mit Salat, Hauptgang und Desser igno und dä Wii hät natürlich au nöd gfählt. Am späterä Abig händ sich es paar Fraue

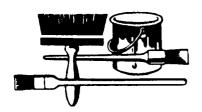


nuch uf d Leutsch gmacht nach Interlake, ander sind üses Dörfli Böningen gu unsicher machä und später dänn bald gu pfüsälä, schliesslich hät üs ja nuch en spannende Sunntig erwartet. Gstärkt, nach dem feinä Zmorge und em Fotoshotting ischs für 1 Gruppe mit der Bergbahn uf der Harder Kulm gangä wo sie bi bestä Wetterverhältnis z Panorama gnossä händ. Eifach Sehenswert! Ebeso händ je nach Bedürfnis vu dä Frauä än chürzerä oder längerä Rundgang chönnä gnossä werdä. Derna händ sich diä Turnerinne zu Jasspartien zämätue wos unter anderem dä A...-Jass gmacht händ. Nach 3stündigem churzwielige Ufenthalt sinds den id Ebeni zrugg und händ diä 8 mutige Dame wieder troffä wo sich in Seilpark in Interlakä traut händ. Sie händ det diä verschiedenen Toure vu Heugümper über Eichhörndli, Spächt und natürlich dä schwerschti, dä Adler, erklimmt, oder sich vu A nach B bracht und eifach nuchli ihri Müskäli betätiget. Üses Mittagessä händ mir dänn uf dä wunderschönä Schifffahrt richtig Brienz gnossä und vo det hät üs üse Carfahrer wieder hei uf Kaltbrunn bracht, obwohl d Fahrt echli länger duret hät, wäg dem extreme Stau überall. Alles i allem isch würklich Spitze gsi, nomol Danke a dä zwei Organisatorinnä Angi und Conny.

Gschriebä vu der jüngstä uf der Turnfahrt, obwohl sie au schu 27gi isch ;-)







Emil Kuster Malergeschäft 8722 Kaltbrunn

Telefon 055 283 17 85 Telefax 055 283 10 07









montieren

Ihr Partner für Stanzartikel

Benknerstrasse 28 CH-8722 Kaltbrunn

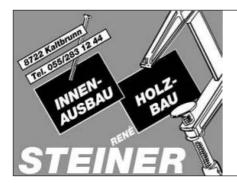
WKK Kaltbrunn AG Tel. +41 55 2932121 Fax +41 55 2932129

wkk@wkk.ch www.wkk.ch



BAUSPENGLEREI **BLECHBEDACHUNGEN** SANITÄRE ANLAGEN

8722 Kaltbrunn • Tel. 055 283 19 13 • Fax 055 283 48 59 • koni.jud@bluewin.ch



- Innenausbau
- Umbau
- **Treppen**
- Türen
- Einbauschränke
- Tische / Eckbänke

Telefon 055 283 12 44 Fax 055 283 44 24 Natel 079 423 39 88

Letzte Sommerstrahlen

Risikofreudig wie wir sind, machten wir uns an einem Montag zur Wanderung ins Wielesch auf. Das Wetter war nicht besonders gut, doch wir wollten lieber noch den letzten Sommerabend in der Höhe geniessen, und unsere Frauen hatten sich dementsprechend ausgerüstet.. Die Aussicht von dort oben ist natürlich auch immer wieder eine Augenweide.

Nach einem gemütlichen Abend, am Schluss alle in einer Kolonne sitzend, warteten wir den ersten Regenguss ab, und marschierten dann zügig talwärts.

Eberle Annemarie



Plausch-Ausflug der Frauen 2

Am 8. September, bei herrlichem Herbstwetter begaben sich fünfzehn gutgelaunte Turnerfrauen auf den Ausflug in den Berner Jura. Mit grosser Spannung über das Reiseziel fuhren wir mit dem Postauto und dem Zug nach Zürich. Dort erwartete uns ein mit weissen Stoff-Tischtücher und warm leuchtenden Lämpchen, einladender Speisewagen der SBB. Mit einem feinen Frühstück eröffneten wir den Beginn eines frohen, unvergesslichen Tages. Der Höhepunkt der Reise war der 1609 m hohe Chasseral im Berner Jura.

Nach einer kurzen Autofahrt hinauf zum Hotel du Chasseral, ging es zu Fuss zum Sendeturm. Für den circa 30 minütigen Fussmarsch entschädigte uns ein unvergessliches Alpenpanorama und die gute Sicht aufs Berner Seeland mit dem Bieler-, Neuenburger- und Murtensee. Nebst dem bewundernswerten Aussichtsplatz überraschte uns unsere Reiseleiterin Gilberte Schnorf mit einem Gläschen «Gipfel»-Wein, aus Schnörfis Keller. Mit einem freudigen «Prost» bedankten wir uns für die nette Geste.

Nach kurzer Wanderung zurück ins Hotel du Chasseral wurde uns ein leckeres Käsefondue serviert, das wir mit Wonne genossen. Der gemütliche Aufenthalt war mit Freuden erfüllt.

Nach der Essenszeit fuhren uns zwei Kleinbusse zur Bahnstation Préles. Dort hatten die Schleckmäuler Gelegenheit, eine feine Glace zu konsumieren. Mit der Standseilbahn fuhren wir hinunter nach Ligrez und genossen während der Talfahrt nochmals die herrliche

Aussicht auf den Bielersee mit der Petersinsel

Mit vielen wunderschönen Eindrücken bestiegen wir ein Schiff Richtung Biel. Während der Fahrt erwachten einige Erinnerungen an eine frühere Turnfahrt nach Magglingen. Nochmals genossen wir die Idylle des Seeufers und den herrlichen Blick zu den Rebbergen.

Von Biel aus fuhren wir mit einem ICE Zug, voller unvergesslichen Eindrücken, dankbar nach Hause.

Unserer Reiseleiterin Gilberte danken wir nochmals herzlich für die super organisierte Reise.

Wir freuen uns schon wieder auf den nächsten Ausflug im 2010! DANKE!

SH







Kurse im Zeichnen und Malen

Aquarell und Mischtechnik

Ich werde Ihnen die Freude am Malen und Zeichnen vermitteln, mit vielen Tipps und Ideen.

Besuchen Sie meine Homepage: dorismair.jimdo.com

Kursort Kaltbrunn

- Kursdaten auf Anfrage
- 10 Lektionen (21/2 Std.) Fr. 250.-
- Schnupperlektion gratis

Malstudio

- geräumiges Kurslokal
- ungezwungene Atmosphäre
- sehr schönes Ambiente



Infos und Anmeldung:

Doris Mair, Janahof 15, CH - 8722 Kaltbrunn Tel: 055/283 43 34 Handy: 079/680 59 13 E-Mail: doris.mair@bluewin.ch / Homepage: dorismair.jimdo.com

Die Richtig hät gwunne und jo Sie hät verdient gwunne

Total 42 Kämpfe auf 7 verschiedenen Wettkampfschauplätzen, davon 16 Gestellte (= unentschieden) und 26 Siege das ergibt 0 Niederlagen! In allen 7 Kranzschwingfesten 7 mal das begehrte Eichenlaub erkämpft, 4 Schlussgangteilnahmen & 4 mal als Fest-Siegerin ausgerufen und im Jahresklassement mit grossem Vorsprung souveräne Schwingerkönigin 2009 – BRAVO Fränzi.

Fränzi Lacher – Schatt hat es nach 1998 also nochmals gepackt und darf sich erneut Schwingerkönigin nennen. Bevor sie mit dem goldenen Ehrenlaub gekrönt wurde, musste

sie aber hart dafür kämpfen, denn leicht wurde es ihr bei weitem nicht gemacht; von den 42 Kämpfen hatte sie total 33 Mal eine Kranzschwingerin als Gegnerin! Und speziell zu erwähnen gilt; von den 26 Siegen wurden deren 23 mit der Maximalnote 10 bewertet. Ein Leistungsausweis der es mehr als verdiente mit dem Titel Schwingerkönigin 2009 belohnt zu werden.

Bereits am 10. Mai zum Muttertag galt es früh aufzustehen, denn die Reise nach Huttwil BE stand bevor. Fränzi begann traditionsgemäss mit 2 Gestellten, es folgten 2 glatte





Siege ehe nochmals mit je einem Unentschieden und einem sauberen Sieg das Punktetotal von 57.00 für den Kranzgewinn und den 3. Tagesrang reichten.

Nur eine Woche später fand das Schwingfest in Homberg AG statt. Diesmal startete Fränzi mit 3 Gestellten, was ihr eine harte Aufholjagd bescherte, wollte sie erneut den Kranzgewinn. Mit beispiellosem aufopferndem Kampfgeist und drei schönen Siegen zum Abschluss gelang ihr dies mit dem notwendigen Punkteminimum (56.75) und sie durfte im Rang 3b erneut den Kranz nach Hause tragen.

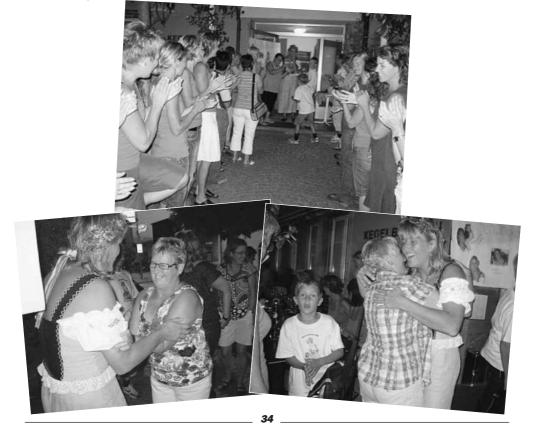
Die grosse Pause bis zum nächsten Schwingfest am 12. Juli nutzte Fränzi von allen Schwingerinnen am besten, denn nun begann für sie die Zeit der Höhenflüge. Auf den Flumserbergen SG schwang sie sich mit nur 2 Gestellten und 4 glatten Siegen auf den ersten Platz. Ein Bergkranzfestsieg nach über 3 Jahren – die Erleichterung und die Freude waren riesengross. Der minuziöse Trainingsaufwand, der konditionelle Vorteil sowie die Spezialtrainings auf der Matte machten sich nun immer öfters bemerkbar und liessen den Abstand zu den übrigen Schwingerinnen sich stetig vergrössern.



2 Wochen später nach der Rückkehr aus den wohlverdienten Badeferien, schwimmend fast wie auf einer Flutwelle, legte sie in Unterschächen Uri bis auf 2 Gänge erneut 4 Gegnerinnen platt auf den Rücken und feierte so mit einer erneut taktischen Meisterleistung bereits den 2. Festsieg in der Saison 2009, notabene zum ersten Mal in ihrer Karriere 2 Siege hintereinander! Dass nachher mit den unterlegenen «Ürnerinnen» auf ihrem «Territorium» nochmals tüchtig bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde & wer hier gewonnen hat - sprich auf dem Rücken liegend möglichst viele Lieder textsicher zu singen versuchte - entzieht sich der Kenntnis des Schreiberlings.

Nur eine Woche darauf folgte im bernischen Schafhausen das 5. Schwingfest der Saison. Fränzi wurde es nicht leicht gemacht, musste sie doch in 5 von 6 Gängen gegen Kranzschwingerinnen antreten. Mit 3 Unentschieden und 3 Siegen reichte es aber doch auf dem 4. Rang und erneut zum Kranzgewinn.

Das zweitletzte «Froue u Meitlischwinget» fand erneut im Bernbiet statt, diesmal hiess der Schauplatz Löchlibad in Wasen im Emmental. Hier gab Fränzi noch einmal so richtig Gas und gewann mit grandiosen 59 von maximal 60 Punkten. Auch hier erfolgte der Start traditionsgemäss mit einem Gestellten, danach reihten sich aber 5 glatte Siege mit der Note 10 hintereinander ein. Erneut standen



auf ihrem Notenblatt 5 Kranzschwingerinnen!

Zum letzten Schwingfest, dem eidgenössischen auf dem Wirzweli in Nidwalden startete sie erneut mit einem Gestellten – für Insider inzwischen ein beruhigendes Ergebnis (Omen), hiess das nämlich meistens, dass die nachfolgenden Gegnerinnen das im Sägemehl nun zünftig büssen mussten. So war es denn auch; Fränzi mobilisierte nochmals alle Reserven und nebst einem weiteren Unentschieden kamen noch 4 saubere Siege dazu.

Bereits nach dem 4. Gang durften die hypernervösen und mitfiebernden Betreuer jubeln; Fränzi konnte in der Jahreswertung nämlich nicht mehr eingeholt werden und stand als SCHWINGERKÖNIGIN 2009 fest.

Aber damit nicht genug, diese Vorfreude beflügelte Fränzi nämlich nochmals Alles zu mobilisieren; 2 Gestellte und 4 Siege reichten und Fränzi gewann sogar noch das eidgenössische Schwingfest, diesmal mit einem Viertel Punkt Vorsprung auf Brigitte Kunz, die Dominatorin der letzen Jahre.

So fand eine äusserst erfolgreiche und tolle Saison ihren würdigen Abschluss und mit Fränzi Lacher nicht nur eine verdiente, sondern auch die richtige Siegerin.

Übrigens 1; mit Fränzi wurde nicht nur die Beste und Stärkste zur Schwingerkönigin erkoren, sondern mit Fränzi gewann auch noch die Charmanteste und mit Abstand Hübscheste von allen Teilnehmerinnen

Übrigens 2; im Trophäenschrank hangen zurzeit 49 Kränze ...

Übrigens 3; der Vater von Fränzi, nämlich Franz Schatt hat 54 Kränze ...

Hofstetter Martin





WYRSCH TREUHAND AG

8722 Kaltbrunn Wildbrunnstr. 3 Tel. 055 293 26 26 Fax 055 293 26 29 info@wyrschtreuhand.ch www.wyrschtreuhand.ch

Seit 1980 in Ihrer Region

Für Bodenbeläge



Marco Gavoldi Etzelstrasse 1, 8730 Uznach Fon 055 280 36 06 Fax 055 280 36 85 Kork Parkett Teppiche Hartbeläge

www.tega.ch

Marken-Pneus und Felgen zu absoluten Tiefstpreisen



J. & N. Rüdisüli, Feld, 8718 Schänis

Kommen Sie bei uns vorbei oder rufen Sie uns an...

055 615 14 50

Mo. und Fr. 8.00h - 12.00h 13.30h - 20.00h Di./Mi./Do. 8.00h - 12.00h 13.30h - 18.30h

Sa. 8.00h - 12.00h

USE ANY O APPROPRIESS COM

Kegelabend der Damenriege



Beischart

Schreinerei. Bodenbeitege ambri

Von

Ihr P

Küchen • Türen • Möbel Innenausbau •Glasreparaturen Parkett • Teppich • Laminat • Kork Vorhänge • Innendekorationen • Bettwaren

Ihr Partner für Neu- und Umbauten

8722 Kaltbrunn, Wildbrunnstrasse 12, Tel. 055 283 47 47 8730 Uznach, Gerbistrasse 8 • 8610 Uster, Zeughausgasse 3 betschart.gmbh@bluewin.ch • www.betschart-kaltbrunn.ch

Mir fahret uf Mazda ab!

Garage Hautle

Josef und Silvia Hautle Gasterstrasse 44 8722 Kaltbrunn Telefon 055 293 32 42 garage-hautle@bluewin.ch



Urs Hager

Elektro-Anlagen GmbH 8717 Benken

Tel. 055 293 55 88 • Fax 055 293 55 89 • Natel 079 442 55 88



Frauenpower an der Steinstoss SM in Wangen

Immer wenn im Nachbarskanton die Steinstoss SM durchgeführt wird, 98, 03 und 09, gehört es zur Kür des STV Kaltbrunn aktiv daran teilzunehmen. So starteten dieses Jahr von der Damenriege Iris Danuser, Astrid Rüdisüli, Martina Ritzmann sowie Fränzi Lacher in der Kategorie Damen 6 kg-Stein. Unser Motto lautete: An die Leistungen der SM 2003 anzuknüpfen oder sie gar zu toppen.

Nicht weniger als 60 Frauen starteten in unserer Kategorie. Für die Teamwertung wurde das beste Resultat von 3 Stösserinnen des Teams gewertet. Mit den Weiten von 9.59m , 8.65m und 7.93m sicherten wir mit der Gesamtweite von 26.17m den Sieg. Die letztjährigen Titelgewinnerinnen vom STV Tuggen mit Maja Bamert an der Spitze mussten sich mit einer Gesamtweite von 25.81m mit dem 2. Platz zufrieden geben.

Unsere Freude ist riesig und die Motivation, unseren Titel nächstes Jahr zu verteidigen, ist

gross. So gross, dass die Frauen bereits 2 Tage später an ihren Techniken feilen wollten und dass die neu in der Seniorinnenkategorie startende Iris Danuser, eine Wette gegen die Trainerin gewinnen möchte ... J J

Die 8 Besten unter den 60 Frauen kamen am Nachmittag ins Einzelfinale. Fränzi Lacher qualifizierte sich mit einer Weite von 9.59m mit dem 6 kg- Stein und mit 6.08m mit dem 12.5kg-Stein für dieses Finale. Sie konnte nicht mehr ganz an den Leistungen vom Morgen anknüpfen und rangierte sich mit dem 6kg -Stein auf dem 5. Platz mit 9.15m. Beim 12.5kg-Stein stiess sie sich mit einer Weite von 6.04m auf den guten 3. Schlussrang hervor. In beiden Kategorien gewann Maja Bamert (Bobfahrerin) souverän den SM-Titel.





An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen «Stösserinnen» und dem Fanclub von Herzen bedanken für die tolle Unterstützung.

Erfreulich überrascht haben uns am darauffolgenden Montag unsere Damenriege, Töchterriege und Frauenriegen mit ihren spontanen Gratulationen. Lieben herzlichen Dank!





WENDEN SIE SICH DOCH AN EINE BANK, DIE AUS ÜBERZEUGUNG NICHT NUR IN FONDS INVESTIERT. SONDERN AUCH IN KUNDENBEZIEHUNGEN.

Für unsere Privat- und Firmenkunden erbringen wir ein umfassendes Angebot im Anlagebereich.

Gerne zeigen wir Ihnen im persönlichen Gespräch auf, warum die Bank Linth auch für Sie die investitionsfreudige Partnerin ist.

www.banklinth.ch

Bank Linth LLB AG | Schulhausstrasse 3 8722 Kaltbrunn | Telefon 0844 11 44 11



3er Team-Aerobic auch dieses Jahr an der SM mit dabei

Datum: 28./29.November 2009 in Willisau Über Fans freuen sich Iris, Daniela und Priska



Damenriege zum ersten Mal an der Aerobic SM dabei

Dieses Jahr wird auch die Damenriege bei den Aktiven an der Aerobic-SM in Willisau starten.

Es wird schon fleissig dafür trainiert. Auch wir Frauen freuen uns über zahlreiche Unter-

stützung.

Also chum doch au ... 28./29. November in Willisau



ERN

Hauptsitz

ERNi Druck und Media AG Uznacherstrasse 3

CH-8722 Kaltbrunn Telefon 055 293 34 34 Geschäftsstelle

ERNi Druck Rapperswil Untere Bahnhofstrasse 2

CH-8640 Rapperswil Telefon 055 220 61 20

Farbprospekte

Fachzeitschriften

Offsetdruck

Broschüren

Weiterverarbeitung

Geschäftsdrucksachen

Gestaltung

Bücher

Text und Bild

Websites

Datenmanagement

CD-ROM

Internet

Multimedia

Digitalkopie

Posterprint

info@ernidruck.ch | www.ernidruck.ch



Gasterländermeisterschaft vom Samstag, 5. September 2009

Zuerst kühl, dann warm und immer wärmer, so präsentierte sich das Wetter am Samstag, 5. September. Perfekt für einen Leichtathletikwettkampf der traditionellen Art.

Wie immer besammelte sich die JUKO beim Kupfentreff. Nach dem Apell fuhren wir gemeinsam nach Benken zum Sportplatz.

Dort kämpfte man um eine möglichst gute Rangierung.

Herzliche Gratulation allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern – ihr habt dies wie immer spitze gemacht!

Iris Küng



Auszug aus der Rangliste:

Knaben 1

7. Rang Eicher Sven

Knaben 2

3. Rang7. Rang10. Rang14. Rang15. Schmucki Silvan16. Eberhard Yanick17. Probst Manuel

Knaben 3

Rang
 Landolt Yanick
 Rang
 Rang
 Rang
 Rang
 Rang
 Rang
 Rang
 Rang
 Rüegg Moritz

Knaben 4

3. Rang
6. Rang
11. Rang
12. Rang
13. Rang
14. Rang
15. Rang
16. Rang
17. Rang
18. Rang
19. R

19. Rang Trabensinger Mischa20. Rang Ziegler Michael

22. Rang Eberhard Lars

23. Rang Schuhmacher Dominik

Elmer Dario

26. Rang
28. Rang
32. Rang
34. Rang
35. Rang
36. Rang
37. Rang
38. Rang
39. Rang
30. Rang
30.



Mädchen 2

3. Rang	Landolt Jessica
7. Rang	Ronner Rebecca
16. Rang	Glaus Ramona
18. Rang	Immoos Jeannine
24. Rang	Fleischmann Rita

Mädchen 3

7. Rang	Rickli Melissa
11. Rang	Rüdisüli Lorena
12. Rang	Eberhard Anja
13. Rang	Immoos Evelyne
14. Rang	Kabashi Cèline
19. Rang	Jud Miriam
22. Rang	Widmer Rahel
25. Rang	Arnold Ramona

Mädchen 4

1. Rang	Ziegler Sina
3. Rang	Eicher Sarina
5. Rang	Leuenberger Vanessa
12. Rang	Eberhard Leonie
13. Rang	Schatt Alexandra
16. Rang	Karrer Samira
19. Rang	Kaufmann Tamara
20. Rang	Steiner Anja
27. Rang	Küng Jasmin
28. Rang	Lacher Nadia
31. Rang	Seunig Fabienne





ELEMENTBAU SCHREINEREI INNENAUSBAU



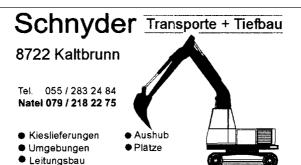
W. Rüegg AG · Uznacherstr. 11 · 8722 Kaltbrunn · Tel. 055 293 33 33 · Fax 055 293 33 39 info@ruegg-holzbau.ch · www.ruegg-holzbau.ch

Peter Vögeli-Beerli Uznacherstrasse 1 CH-8722 Kaltbrunn

www.voegeli-markt.ch

Detaillist mit MIGROS

Produkten





Thuri Grossmann

Werner Zahner

079 749 49 88

079 255 49 13

Ihre Gesprächspartner bei allen Versicherungsfragen!

Generalagentur, Bahnhofstrasse 14, 8730 Uznach

mail: arthur.grossmann@zurich.ch

mail: werner.zahner@zurich.ch



8722 KALTBRUNN 055 283 13 06





Johann Müller AG 8716 Schmerikon

Tel. 055 286 14 00, Fax 055 286 14 97 www.jms.ch, info@jms.ch

Erdbau, Aushub, Rückbau

- Kies, Sand, Beton, Recycling
- Anker, Mikropfähle, Injektionen
- Bohrpfähle, Rühlwände
- Erdsonden-Bohrungen
- Wasserbau, Rammpfähle, Spundwände



Tolle Männerriegenreise in den Schwarzwald

Am Freitagnachmittag, 28. August fand sich eine bestens gelaunte, 36-köpfige Schar der Männerriege auf dem Grünhofparkplatz ein. Nach einem ersten Fototermin verliessen wir mit dem Car überaus pünktlich unser Heimatdorf Richtung Zürcher Oberland, Winterthur und Schaffhausen nach Deutschland. Das herrliche Spätsommerwetter führte dazu. dass die Turner beim Kaffeehalt in Donaueschingen dem Bier den Vorzug gaben ... Kurz vor Erreichen des Tageszieles fuhren wir durch das bekannte Schwarzwälder-Dorf Schonach, in welchem nicht nur die Sprungschanze, sondern auch die grösste Kuckucksuhr der Welt zu sehen war. Nach dem Zimmerbezug im Hotel Hirschen im Oberprechtal genossen die Turner einen willkommenen

Apéro in der Gartenwirtschaft und anschliessend ein gut bürgerliches Nachtessen.

Stadtfest Elzach zum ersten ...

Da es nicht unbedingt gesund ist, mit vollem Magen schlafen zu gehen, wurden wir von unserem Carchauffeur ans Stadtfest nach Elzach gefahren. Die wunderschön aufgebauten Wirtschaften und Bars luden so richtig zum Verweilen ein, wobei auch das Kulinarische wieder zum Tragen kam. Nicht ganz überraschend nahmen nicht alle das Angebot an, mit dem Car in die Unterkunft zurückzukehren. Was aber keinesfalls heissen will, dass diese Nachtschwärmer dem Chauffeur nicht getraut hätten ... Der Drang nach Geselligkeit war für einmal stärker!



Turnerlied erklang auf dem «Hausberg»

Nach einer mehr oder weniger kurzen Nacht stärkten wir uns am Samstagmorgen am Frühstücksbuffet, um für das Erklimmen des Hausberges bestens gerüstet zu sein. Alsdann begrüsste uns der 77-jährige, aber noch rüstige Wanderführer, herzlich. Sein fortgeschrittenes Alter machte es möglich, dass er viel Interessantes zu erzählen wusste. Da er ein eher gemächliches Tempo vorgab, blieb das 36-köpfige Feld lange dicht beisammen. So auch bei jener «Tränkstelle», welche sehr unterschiedliche Stärkungsmittel in flüssiger Form anbot ... Aber je weiter die Wanderung führte, desto mehr bildeten sich verschiedene «Fluchtgruppen». Da der Weg sehr gut be-

schrieben war, liess der Wanderleiter diese ziehen, um sich der hintersten Gruppe zu widmen. Nach gut zweistündiger Wanderung hatten alle den knapp 1000m über Meer gelegenen Kapfberg erreicht. Auf diesem Hausberg genossen wir nicht nur die feinen Fleisch- und Wurstplatten, sondern auch die herrliche Aussicht. Aber auch die obligaten Jassrunden fehlten ebenso wenig wie das bestens vorgetragene Turnerlied. Der Abstieg führte auf kürzerem Weg und durch herrliche Waldwege zurück nach Oberprechtal. Das nach wie vor sonnige Wetter gab genügend Anlass, sich in einer wunderschönen Gartenbeiz zu stärken.

Kapuzinermahl – und Stadtfest Elzach zum zweiten ...



Allerdings hätte eine Stärkung in flüssiger Form genügt, denn das abendliche Kapuzinermahl im Hirschenkeller bot Kalorien zur Genüge an. Aber eben, eine Schwarzwäldertorte in Ehren kann im Schwarzwald niemand verwehren! Aufgelockert wurde das Festmahl durch einen sehr unterhaltenden Gaukler, der die Turner mit gekonnten Zaubertricks in Erstaunen versetzte. Dass es nicht nur beim Sport Sieger und Verlierer gibt, erfuhren zwei Turner am eigenen Leib! Der Rest des Abends respektive der Nacht konnte dann individuell gestaltet werden, wobei sich eine grössere Gruppe nicht ganz überraschend nochmals für's Stadtfest entschied. Schon bald war klar. dass der Samstagabend mehr Besucher anlockte als der Freitag. Noch war die Stimmung anfangs nicht überwältigend. Doch dies sollte sich bald ändern. Nach dem Motto «Singen ist ein schönes Lied» ... trieben die Turner zusammen mit der Musikband das Stimmungsbarometer so kräftig nach oben, dass sich immer mehr Deutsche an den Kaltbrunner Tisch gesellten ...

Es gab zwei Sieger zu feiern am Schwarzwald-Gaudi!

Obwohl sich nicht alle viel Schlaf gegönnt hatten, erschienen die Turner am Sonntagmorgen, nach mehr oder weniger ausgiebigem Frühstück, pünktlich um 09.00 Uhr zur Weiterfahrt Richtung Titisee-Neustadt. Nach einer gemütlichen Fahrt durch Tannenwälder und hügeligen Landschaften machten wir Halt auf dem «Haberjockelshof» im Ortsteil Schwärzenbach. Ein stahlblauer Himmel, der bestens gelaunte Hofherr Michael sowie die charmante und redegewandte Simone schufen die besten Voraussetzungen, um das «Schwarzwald-Gaudi» zu starten. Bereits die erste Disziplin, das Kuhfladenrodeln, brachte viel action und Gelächter. Weiter gings mit Bogenschiessen, GODI - Golf (golfen im Roulett), Hammerwerfen, Holzwettsägen, einem Quiz,



einem Geschicklichkeitsspiel (Nägel in Balance), dem Bulle reiten und einer raffinierten Skistafette. Vor allem letztgenannte Spiele sorgten für einige Lachsalven und Stimmung pur. Beeindruckend war vor allem das Durchstehvermögen der Gruppe «Schwarzwaldfäger» (mit Kapitän Bruno Hinder), welche die Gruppe «Speerblick» in einem unwiderstehlichen Finish niederrang! Nach einem fein zubereiteten Mittagessen stieg die Spannung vor der Siegerehrung des Schwarzwaldgaudis ins Unermessliche. Da beide Gruppen von ihrem Sieg überzeugt waren, konnte es eigentlich keine Verlierer geben. Schliesslich durften die «Speerblitze» zuerst vor die Ehrendame treten. Moralischer Sieger blieben aber, bis heute noch, die «Schwarzwaldfäger» ...!

Nach diesem Riesengaudi ging die Carfahrt weiter Richtung Titisee, Schluchsee, Waldshut und zum letzten Halt in Kaiserstuhl. Das wunderschöne Wetter und die herrliche Fernsicht machten es möglich, dass wir schon bald unsere vertraute Bergkette, mit dem

Speer als Aushängeschild, aus der Ferne bewundern konnten.

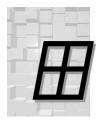
Note 10 für Petrus und die Organisatoren!

Mit diesem letzten Augenschmaus ging eine in jeder Beziehung gelungene und von echter Kameradschaft geprägte Männerriegenreise zu Ende. Eine Note «10» haben nicht nur der Wettergott Petrus, sondern auch die beiden Organisatoren Bruno Hinder und Toni Kalberer verdient. Einen grossen Applaus spendeten die Teilnehmer auch dem Chauffeur Xaver Jud für seine sichere Fahrt und die vielen zum Lachen und Schmunzeln anregenden Witze. Im Gegenzug lobte er die tolle Stimmung unter den Vereinsmitgliedern sowie die erfreuliche Feststellung, genügend Zeit für die einzelnen Events vorgefunden zu haben. Aus den rundum zufriedenen Gesichtern konnte man entnehmen, dass die Teilnehmer sich dieser Meinung voll anschlossen.

August Scherzinger



KARL ROSENAST



CH-8722 Kaltbrunn

Fensterbau Innenausbau Schreinerei Möbel

Wir empfehlen uns für Isolierfenster (EMPA-geprüft) aus:

- Holz
- Holz-Metall
- Kunststoff

Benknerstrasse 30

Tel. 055 283 16 45 Fax 055 283 33 91 www.rosenast-fenster.ch

Auf Wunsch:

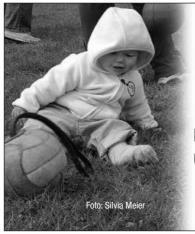
- · Schall- und Wärmeschutzverglasung
- Spez. Sicherheitsbeschläge

Ihr Fachmann für Sanitär & Heizung

Planung Neubau Umbau Reparaturservice



Hämmerli AG Sanitär Heizung Bahnhofstrasse 11 8722 Kaltbrunn Tel 055 293 31 90 Fax 055 293 31 91



Bleihen Sie am Ball!

Inserieren in der Turnzvtig lohnt sich für **Gross und Klein!**



building.services.group

consulting@bautechgmbh.ch

www.bautechgmbh.ch

Effizient, professionell und aus einer Hand: Wir bieten überzeugende Lösungen.

Hälg & Co. AG - Heizung, Lüftung, Klima, Kälte Zweigstelle Uznach, Christoph Fuhrer, Tel. 055 280 13 25 Servicestelle Kaltbrunn, Paul Baumann, Tel. 055 283 22 46

engineering.installation.facility management.contracting

w.haela.ch



CH-8722 Kaltbrunn SG

Sonnenberg 44

Mobile +41 (0)79 215 20 55

Fax +41 (0)55 263 10 21

Schon fleissig am üben fürs Chränzli

Fotos Toni Müller





Elektro- und Kommunikationsinstallationen

Elektrofachgeschäft

Elektrizität + Erdgas

Uznacherstrasse 4 Tel. 055 293 33 93 E-Mail evk@evk.ch 8722 Kaltbrunn Fax 055 293 33 99 www.evk.ch

Faustball Schweizermeisterschaft U12 in Elgg – 3. Rang

Nach der gewonnenen Meisterschaft der Region qualifizierte sich unsere U12 Mannschaft für die Schweizermeisterschaften, die dieses Jahr in Elgg durchgeführt wurden. Am Sonntag 23. August reisten wir mit unserer kleinen Mannschaft nach Elgg und bestritten den ersten Teil der Schweizermeisterschaft. Das erste Spiel gegen Rickenbach konnten wir mit 2:1 Sätzen für uns entscheiden. Gegen Elga und Kreuzlingen verloren wir die Spiele je mit 1:2 Sätzen. Das letzte Spiel gegen Ettenhausen konnten wir wieder für uns entscheiden mit 3:0 Sätzen. Somit gab es eine durchzogene Bilanz nach dem ersten Spieltag.

Am Sonntag 30. August nahmen wir den zweiten Teil der Meisterschaft in Angriff. Mit einer guten Leistung in den drei verbleibenden Vorrundenspielen lag sogar eine Teilnahme der ? Finals drin. Elmi und ich versuchten die Jungs und Mädels nochmals richtig zu motivieren. Die letzten drei Vorrundenspiele konnten wir allesamt mit 3:0 Sätzen für uns entscheiden. Somit qualifizierten wir uns als Gruppenzweiter für die ? Finals. Wigoltingen stand uns als Gegner gegenüber, den wir mit 11:8 und 11:8 besiegten und somit für den Halbfinal qualifizierten. Mit Widnau 1 hatten wir ein schweres Los gezogen, dennoch konnten wir den ersten Satz mit 11:9 für uns entscheiden. Im zweiten Satz machten uns diverse Fehlentscheidungen des Schiedsrichters einen Strich durch die Rechnung, den wir mit 8:11 verloren. Im dritten Satz behielt dann Widnau die Überhand und gewann nochmals mit 8:11. Die Entäuschung bei unserer Mannschaft war gross, dennoch versuchten Flmi und ich die Mannschaft

nochmals zu motivieren und auf den kleinen Final vorzubereiten

Diepoldsau stand uns im kleinen Final gegenüber. Den ersten Satz konnten wir klar mit 11:5 für uns entscheiden. Im zweiten Satz schienen die Kräfte unserer Mannschaft nachzulassen, dennoch siegten wir knapp mit 15:14 und konnten somit den dritten Rang in der Schweizermeisterschaft feiern. Stolz konnte unsere Mannschaft sich die bronzene Medaille umhängen lassen. Nach einem SMS an die Männerriegereise nach Deutschland wurden wir sogar noch in eine Glace, von unserem Präsidenten, in den Speer eingeladen. Stolz präsentierte unsere Mannschaft ihre Medaille im Speer und genoss das feine Glace

Dies, würde ich behaupten, ist wohl der grösste Erfolg der Faustballgruppe der Männerrieae!

Spieler: Joël, Selina, Yanick L., Yannick E., Michi. Mike

Trainer: Elmi. Ivan

Ivan





RESTAURANT LÖWEN

Uznacherstr. 100 , 8722 Kaltbrunn

www.loewen-kaitbrunn.ch

E-Mail: info@loewen-kaltbrunn.ch Tel. 055 / 283 15 93 Vreni & Andy Bachmann- Gisler

Wotsch lustig und fröhlich si, den chersch au du im Leue ii.

Heimeliges Sääli für kleinere Anlässe, Grosser Saal bis 110 Personen, Kinderspielplatz , Gartenwirtschaft, gut Bürgerliche Küche, grosser Parkplatz auch für Car & Lkw

NEU! NEU! Leue Chalet hinter dem Restaurant NEU! NEU!

Mich kann man Mieten: Für Klassentreffen, Geburtstags-Party Abschieds- Höck, Familienfeste, Versammlungen ca. 60 Personen

RONNER Architektur + Bauleitung GmbH

Dipl. Techniker TS Hochbau Untere Altbreitenstrasse 22

8722 Kaltbrunn

Telefon 055 283 37 07 Fax 055 283 37 14 Natel 079 222 89 36

Wollen Sie sich den Traum vom Eigenheim verwirklichen? Haben Sie Fragen rund ums Bauen? Wir planen und visualisieren mit 3D CAD und realisieren mit über

Wir planen und visualisieren mit 3D CAD und realisieren mit übe 15 Jahren Bauleitungserfahrung Ihr Projekt professionell.



Lohnunternehmer · Baggerbetrieb
8722 Kaltbrunn
Telefon 055/283 44 14

Wie die Zeit vergeht!

Als kürzlich mein linker Socken erwähnte, dass ich bereits ein Jahr lang keine Kolumne geschrieben hätte, erschrak ich!

Die letztjährig gebuchten Herbstferien (Ausgabe der letzten Kolumne) gehören längst der Vergangenheit an. Ich ertappe mich gerade bei der Frage, wie es diesen Herbst mit den Ferien aussieht?

«Es gibt sie dieses Jahr nicht» schmunzelt die linke Socke.

Wieso nicht? «Wenn das Kränzli mit der Jahrmarktfestwirtschaft kumuliert, dann benötigt die Turnerfamilie viele engagierte Helfer/innen», antwortete mir diese. Meine Gedanken schweifen fort. Ich erinnere mich daran wie viel schöne Stunden in gemütlicher,

lustiger und spannender Runde ich bereits mit dem STV erleben durfte und ich schätze nach wie vor die tolle Kameradschaft! Mich beeindruckt stets von Neuem wie viel Zeit von Einzelnen und von den Riegen investiert wird. Aus Freude für die Sache und zum Wohle der Vereine, was letztendlich der Gesellschaft zu Gute kommt.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen für die bevorstehenden Anlässe Zeit, sich zu freuen und zu lachen, Zeit um zu sein und nicht zu hasten!

Vielleicht nehme ich mir auch wieder ZEIT zu schreiben ...

Sockenpaar



Das Fachgeschäft Das Fachgeschäft mit den feinen Murstwaren! Fleisch- und Wurstwaren!



DORFSTRASSE 11 8722 KALTBRUNN TEL. 055 283 12 49 FAX 055 283 45 15 www.hager-metzg.ch

wie immer... besser

ordnung, sicherheit & butter

details in der ganzjahresausstellung schränke, türen & küchen von kaufmann Kaufmann
www.schreinerwerk.com
Schreinerei Kaufmann AG, Gommiswald

Elektro Eberle CMBH

8722 Kaltbrunn Tel. 055 283 21 10



Elektro, Telecom, EDV
, Elektrogeräte
Elektrobiologische Installationen
Installationskontrollen



Ihr Partner für:

- Getränke
- Haus und Garten
- Futtermittel
- Tankstelle, Heizöl
- · Shell Gasdepot



TURNERKRÄNZLI 2009

in der Mehrzweckhalle Kupfentreff

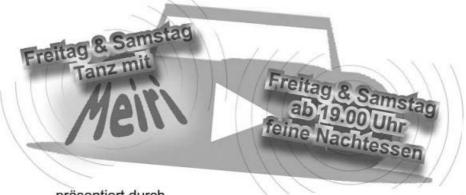




16. Oktober 20.00 Uhr Freitag Samstag 17. Oktober 13.30 Uhr



Samstag 17. Oktober 20.00 Uhr



präsentiert durch











www.stvkaltbrunn.ch

Herzlich Willkommen zum Radio aktiv

Wir freuen uns, Sie, liebe Ehren- und Passivmitglieder, Gönner, Vereinsdelegationen und Turnfreunde zu unserem eindrucksvollen Turnerkränzli mit dem Titel "Radio aktiv" begrüssen zu dürfen.

Als Dank für die stets grosse Unterstützung präsentieren Ihnen über 300 Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein genussreiches und attraktives Showerlebnis mit sportlichem Elan.

Geniessen Sie den Einblick in die Vielseitigkeit unseres Vereins!

> Gute Unterhaltung wünscht Ihr STV Kaltbrunn

Eintritt Fr. 12.-Samstag-Nachmittag: Erwachsene Fr. 6.-Kinder Fr. 2.-

Platzreservationen

ab 5. Oktober 2009 von 18 - 20 Uhr bei Theres Zahner 055 283 38 28 oder unter

www.stvkaltbrunn.ch









grosse Pause

Irene Jud & Silvia Brunner

Anni Schmuki

al dente

15.00

20.00	Wetterfrösche	Aktivriege Ralph Jud & Patrick Lendi
21.00	Hausfrauen- Fitness	Damenriege Angi Eberhard & Sabrina Wey
22.00	Werbung	Töchterriege Patty Hinder & Mirjam Mettler Andrea Burgmaier & Marion Schnyder
23.00	Veranstaltungstipp	Frauen- & Männerriege Susi Schneider & Toni Müller
24.00	Nightclub	Mixed Priska Landolt & Claudia Steiner



SUBARU

Verkauf

Garage Hüebli

- Service
- Reparaturen

Urs Steiner

www.steiner-subaru.ch



Tel. 055 283 16 83

Entkalkungen

Solaranlagen

8722 Kaltbrunn

Nat. 079 631 06 66

- Reparaturen
- Neu- und Umbauten



Empfiehlt sich für Sandstrahlarbeiten aller Art.

Regenbogenpresse

Jassen ist definitiv Schweizer Volkssport Nr. 1 ...

Dass das Jassen in der Männerriege schon seit langer Zeit sehr beliebt ist, ist kein Geheimnis. Dies bewiesen in früheren Jahren die traditionellen Jassrunden nach der HV, welche jeweils auch nach der Rangverkündigung fortgeführt wurden. Auch auf der diesjährigen Vereinsreise wurde diesem Hobby mehr als gefrönt. Man hört gar munkeln, dass die Jasskarten bereits vor der Abfahrt verteilt wurden ...

Quiz nur für alle Turnfahrt-Teilnehmerinnen

- 1. Mit was putzt man die Zähne?
- 2. Hat die Zahnbürste Borsten?
- 3. Putzt man im Glarnerland die Zähne auch mit borstigen Zahnbürsten?

All diä Fragä chönd mir bis jetzt nöd emol Glarner beantworte, au wänn sie no so gschid, hübsch ... sind und äs Studium hinder sich händ!

«Hamburger» erlebten glänzenden Einstand auf Reisen ...

Es kommt ja nicht alle Jahre vor, dass die Männerriege für zweieinhalb Tage auf Reisen geht. Diese Gelegenheit liessen sich erfreulicherweise auch einige «Hamburger» nicht entgehen. Sie waren so fasziniert und aufgewühlt von dieser Reise, dass sie nachts kaum den Schlaf fanden ...

Sonst auch nicht so frauenscheu ...

«Du ... (Name der Redaktion bekannt), hast daran gedacht, dass heute um 19 Uhr Kränzliprobe ist?» «Ou sch... ganz vergessen, bin noch auf einer Baustelle» antwortet ihm sein Gegenüber am Telefon. «Da es jetzt aber schon 18.55 Uhr ist, muss ich heute leider passen». Wie sich dann später herausstellte, hat auch der Telefonanrufer das Training ver-

säumt. Als Grund liess er verlauten, er könnte ja der einzige Mann an der auf den Montag anberaumten Probe sein ... Und wenn es so gewesen wäre?

Wenn das kein Timing ist!

Obwohl die Reiseziele ganz verschieden und die Rückkehrzeiten nicht bei beiden Vereinen genau definiert waren, kamen die Frauen- und Töchterriege und die Männerriege von ihren Ausflügen zur gleichen Zeit nach Hause. Und zwar so genau, dass sich bei einem Turnerpaar die Wege kurz vor der Haustüre kreuzten. Dieser Zufall hatte weder mit Planung noch mit Pünktlichkeit zu tun. Er war nur möglich dank einem unfreiwillig inszenierten Timing, welches von einer unverschuldeten Verspätung profitierte ...

Per Autostopp zur Rossalp ...

Manch einer der Männerriegler wunderte sich beim Eintreffen auf der oberen Rossalp darüber, dass ein Vereinsmitglied bereits gemütlich in der Alpwirtschaft war. Aber eigentlich schien es logisch, denn der beschriebene Turner war beim Zwischenhalt beim «Bühler Kari» gar nicht zugegen. Ein weiterer, und nicht zu unterschätzender, Grund für seinen Vorsprung dürfte ein «Autostopp» gewesen sein, der ihm bei seiner weiten Wanderung von zu Hause aus Flügel zu verleihen schien ...

Ein Stern, der deinen Namen trägt, hoch am ...

... Himmelszelt, den schenk ich dir heut Nacht ... Dieser Song war eines der meistgesungenen Lieder am Stadtfest im Deutschen Elzach. Aber auch weitere Hits wie «und ich flieg» schallten durch die kalte Nacht im Schwarzwald. Doch mit körperbetontem Ein-

satz beim Singen, zu welchem der beschriebene Schlager geradezu einlud, trotzten die Kaltbrunner Turner der Kälte!

Einmalig: Vaki- und Muki-Turnen am Turnerkränzli 2009

Das Vaki- Turnen geniesst am Turnerkränzli in Kaltbrunn dank Maria Schnyder eine langjährige Tradition. Obwohl auf dem gedruckten Programm nichts von Muki- Turnen erwähnt ist, kommen die Besucher ganz unverhofft in diesen Genuss. Da auch die Regie noch nichts von dieser Überraschung weiss, möchte die Kaltbrunner Turnzytig nicht mehr verraten. Nur soviel: Kommen Sie vorbei und achten Sie bei der ersten und zweitletzten Vorführung ganz speziell auf einen Mann. Bei der ersten turnt er als pflichtbewusster «Dädi» und bei der zweiten tanzt er mit seinem immer noch topfiten Mami!

Robert Rüdisüli AG

Gärtnerei – Gartenunterhalt Rickenstrasse 23 8722 Kaltbrunn Tel. 055 283 13 31 Fax 055 283 36 77



Blumenilecke

Dorfstresse 17 8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 25 52 Fax. 055 283 36 77

E-Mail: floralino@swissonline.ch



Digital Satelliten-Empfangsanlage

- Super Bild- und Tonqualität
- · Keine Monatsgebühren
- Einfache Installation

Immer Sonderangebote!

- Top-Qualität mit 2 Jahren Garantie, inkl. Montage
- Montage auch von Fremdprodukten
- Reparaturen und Service

AnTsaTAG Radio:TV:HiFi:Video

Rickenstrasse 1 • 8722 Kaltbrunn Tel. 055 283 27 52 • Fax 055 293 54 17 antsat.ag@bluewin.ch • www.antsat.ch

Einladung zum

13. Hallenfussballturnier

vom Fr. 8. / Sa. 9. JANUAR 2010 im Kupfentreff Kaltbrunn

Das Turnier wird in zehn Kategorien: Aktive, Damen, Mixed (mind. zwei Spielerinnen im Spiel), Knaben Unterstufe, Knaben Mittelstufe, Knaben Oberstufe, Mädchen Unterstufe, Mädchen Mittelstufe, Mädchen Oberstufe und Senioren (ab Jg. 1975 und älter) ausgetragen.

Reglement für das 13. Hallenfussball-Turnier vom 8. / 9. Januar 2010 im Kupfentreff.

Die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften ist beschränkt. Massgebend für die Selektion ist der Eingang der Anmeldung und die Kategorie. Die Auslosung der Gruppen erfolgt durch den Organisator.

- 1. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen mit Wohnsitz in Kaltbrunn, alle ehemaligen Kaltbrunner, alle in Kaltbrunn arbeitenden Personen, alle aktiven Vereinsmitglieder von Kaltbrunner Vereinen und deren Angehörige. Ebenfalls teilnahmeberechtigt sind alle Personen mit Wohnsitz in Benken.
- Pro Team können max. sechs Personen angemeldet werden. Jedes Team setzt sich zusammen aus mindestens Kat. A/M/S/KO: 1 Torhüter / 3 Feldspieler und Kat. D/KU/KM/MU/MM/MO: 1 Torhüter / 4 Feldspieler.
- 3. Jeder Spieler darf nur in einer Mannschaft derselben Kategorie spielen. Aenderungen betreffend der angemeldeten Spieler müssen vor dem Spiel gemeldet werden.
- In den Kategorien A / D / M und S dürfen nur zwei lizenzierte Fussballer gleichzeitig auf dem Feld spielen.
- 5. Für die Garderobe wird nicht gehaftet. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
- Pro Kategorie sind mindestens 3 Mannschaften nötig, damit gespielt werden kann. Die Turnierleitung sieht vor, die Kategorie MU mit der Kat. KU zusammenzulegen, wenn die 3 Mannschaften bei MU nicht erreicht werden. Dasselbe gilt auch für die Kat. MO, diese werden dann mit der Kat. D zusammengefasst.

Anmeldung

für das 13. Kaltbrunner Hallenfussball-Turnier vom 8. / 9. Januar 2010 im Kupfentreff in Kaltbrunn (bitte vollständig ausfüllen!)

Teamname:					
Captain:					
Adresse:					
	PLZ:Ort:				
E-Mail:					
Tel. Privat:	Tel	Mobil:			
Kategorie: Bitte zutreffende	s ankreuzen und Kategori	e samt Mannschaftsnam	e auf dem Einzahlungssch	ein erwähnen.	
Fr. 50 o A Aktive / o D Damen / o M Mixed / o S Senioren Fr. 30 o KU Knaben Unterstufe / o KM Knaben Mittelstufe / o KO Knaben Oberstufe o MU Mädchen Unterstufe / o MM Mädchen Mittelstufe / o MO Mädchen Oberstufe					
Teilnehmer: Bei der Anr	neldung ist Punkt 1	des Reglements	unbedingt zu beac	chten.	
Name / Vorname	<u>Ja</u>	ahrgang	Wohnort	FC Ja / Nein	
1					
2					
3					
4					
5					
6					
	nerzinger Adrian, H . 055 283 10 84	öchistrasse 9, 872	2 Kaltbrunn		
ode	er via Internet: wv	vw.stvkaltbrunn.c	h		
Anı	meldeschluss: 06.	Dezember 2009			
Die Anmeldung ist nur d Kontoverbidnung:	Turnverein STV Ka	altbrunn, 8722 Kalt	•	2987 1201 2	
Unterschrift: Un	ter Anerkennung de	es Reglements.			
Datum: Unterschrift:					



Emil Kuster-De Pol

23. Oktober 1963 - 3. August 2009

Am 6. August mussten wir auf dem Friedhof Kaltbrunn Abschied nehmen von unserem Ehrenmitglied Emil Kuster. Emil setzte sich von 1983 bis 1998 im Vorstand der Aktivriege als Kassier, Korrespondent und Präsident für den Verein ein. Auch nach seiner aktiven Turnerzeit hatte er als Revisor bis zu letzt eine verantwortungsvolle Aufgabe inne. Lieber Emil, wir danken dir für dein Wirken im Verein und werden deine gesellige Art immer in guter Erinnerung behalten. Den Angehörigen sprechen wir unsere grosse Anteilnahme aus.

Zum Gedenken an Emil Kuster

Als ich am 4. August 2009 informiert wurde, dass Emil Kuster gestorben ist, war meine erste Reaktion, das ist ja gar nicht möglich. Ich war sicher nicht der Einzige, der so reagiert hatte.

Doch es war leider so. Unser Ehrenmitglied Emil Kuster starb am 3. August 2009 im jungen Alter von 46 Jahren.

Turnerische Laufbahn

Emil wurde am 28. März 1981 im Turnverein als Aktivmitglied aufgenommen. Im gleichen Jahr schon half er als Hilfsjugileiter bei der Jugendförderung mit. Im Jahre 1983 wurde er dann als Kassier in den Vorstand gewählt und führte dieses Amt bis ins Jahr 1987 aus. Er legte dann vorübergehend eine kurze Pause ein, ehe er 1990 als Korrespondent wieder in den Vorstand gewählt wurde. Im Jahre 1994 übernahm er das Amt des Vereinspräsidenten und stand dann für vier Jahre dem Verein vor. 1996 wurde Emil die Frei-





mitgliedschaft verliehen. Als er 1998 den Präsidenten- Posten Martin Eberhard übergab, wurde Emil zum Ehrenmitglied ernannt. Seine Turnerlaufbahn war aber noch nicht zu Ende, übernahm er doch 1998 das Amt als Revisor, das er bis zu seinem Tode inne hatte

Zusätzlich hatte er noch diverse andere Aufgaben übernommen wie z.B. Regieführung am Turnerkränzli 1997, Tombolachef am Interlinth Marathon oder Barchef am Maskenball.

Seit seiner Aufnahme in den Turnverein im Jahr 1981 hatte Emil nur kurze Zeit kein Amt bei der Aktivriege.

Besonderes

Wenn ich so an die alten Zeiten zurückdenke, gäbe es viel zu erzählen von Emil. Als ich in den Turnverein kam, waren es gerade die wilden Zeiten von Emil, Joe, Kurt und Ernst. Die waren ja nach dem Turnen noch viel stärker als in der Turnstunde. Emil war an jedem Turnfest dabei und seine Disziplinen waren vor allem Hochsprung und Barrenturnen. Nach Mitternacht hatte Emil immer einen Trick auf Lager. Er konnte nämlich seinen Daumen beim vorderen Gelenk 90 Grad nach hinten biegen. Ich kann es leider nicht vormachen, ihr könnt es ja mal versuchen.

Sicher niemals vergessen werde ich, als wir alle zusammen unsere damaligen Freundinnen an einen Spieltag nach Vättis mitnahmen. Das war allerdings das erste und letzte Mal, dass sie mitkamen. Sie konnten nicht schlafen, weil in der Unterkunft die ganze Nacht was los war. Wir hatten aber alle Glück gehabt, denn sie haben uns trotzdem geheiratet.

Ja, das waren so meine Gedanken, als ich in der Woche, in der Emil starb, am Joggen war. Es gingen mir noch viele andere Gedanken durch den Kopf. Warum traf es ausgerechnet Emil? Auf diese Frage wird es wohl keine Antwort geben, oder anders gesagt, zum Glück wissen wir es nicht.

Ich hoffe, ich konnte dir, Emil, noch einen letzten Gefallen tun und danke dir für die vielen «glatten» und langen Turnstunden, Nächte und Ausflüge. Es war eine schöne Zeit.

Im Namen aller Turner spreche ich Luciana, den Kindern Selina, Dario, Luca und allen Angehörigen, das herzlichste Beileid aus.

Toni Müller







Geburtstage

24. 10. 1949	Heidi Rüegg	60 Jahre
12. 11. 1989	Franziska Grünenfelder	20 Jahre
13. 11. 1989	Janine von Aarburg	20 Jahre
12. 12. 1969	Petra Knöpfli	40 Jahre
27. 12. 1989	Stefan Graf	20 Jahre

Geburt

Lena Mirjam, Tochter von Nadja und Urs Stalder, geboren am 5. Januar 2009

Joris, Sohn von Nicole und Markus Zahner, geboren am 6. April 2009

Jana, Tochter von Daniela und Patrick Rüegg, geboren am 7. Mai 2009

Leandra, Tochter von Diana und Patrick Lendi, geboren am 3. September 2009

Leider sind einige Geburten der Turnzytig ungemeldet geblieben, trotzdem gratulieren wir im Nachhinein ganz herzlich und wünschen euch viel Freude mit euren Kindern!





Unseren Inserenten

und allen die es werden wollen, möchten wir ganz herzlich

danken!

Alle Turner und Turnerinnen und das Turnzytigs-Team

Bei Interesse nehmen Sie doch Kontakt auf mit:

Daniela Menzli Riednerstrasse 27, 8722 Kaltbrunn

Telefon 055 283 18 10 e-mail: fammenzli@hispeed.ch

P.P. 8722 Kaltbrunn

Konditorei-Confiserie-Partyservice

Reservationen auch an kühlen Tagen möglich!!! 055 283 37 44 oder isler@islertorten.ch

beweglich!

Werden Sie Inserent der Turnzytig!